

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### Haltestelle „Schlossfestspiele“

Dank des neu beschlossenen **Kombitickets** wird es in der nächsten Saison möglich sein, direkt am Ettlinger Schloss aus der Bahn zu steigen und unsere Festspiele zu besuchen. Durch diesen Antrag wollten wir einerseits einen wichtigen Beitrag zum **Umweltschutz** leisten, andererseits auch den **Parkdruck** in der Innenstadt **vermeiden**. Die große Mehrheit des Gemeinderates hat dies unterstützt – erstaunlich nur, dass gerade Teile der Grünen nicht bereit waren, diesen ökologischen Mehrwert mitzutragen.



Wir jedenfalls freuen uns, dass vom Festspielbesucher 2017 nicht nur eine Eintrittspreiserhöhung für das Musical zu tragen ist, sondern dafür auch eine „Gegenleistung“ in Form der kostenfreien Nutzung des gesamten Karlsruher Verkehrsverbundes KVV erfolgen kann. Wir werben heute schon dafür, dieses Angebot wahrzunehmen.

Für die kommenden Festspiele sind wir zuversichtlich, dass sogar ein neuer **Besucherrekord** erreicht werden könnte, denn mit der **Rocky Horror Show** wird sicher auch ein jüngeres Publikum angesprochen, das Ettlingen besuchen wird. Unserem Intendanten und unserer ganzen Stadt wünschen wir heute schon eine **tolle Saison 2017** verbunden mit der Aufforderung an die Gäste mit **Bus und Bahn zu kommen** und damit neben dem Genuss der Aufführungen einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Elke Werner, Stadträtin und Ortsvorsteherin von Spessart

elke.werner@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

### Ettlingen und seine Bäume

Die Vielzahl an Bäumen trägt einen großen Teil zum Wohlfühlfaktor in Ettlingen bei. Leider kam es in der Vergangenheit immer mal wieder vor, dass Bäume auf Grund von Gefahren oder Verwitterung gefällt werden mussten. So zu Letzt in Ettlingen-West. Im Bereich der Hohewiesenstraße hat die Stadtbau GmbH Bäume fällen lassen, welche eine Gefahr für den Verkehr da stellten. Wir verstehen natürlich, dass in solchen Fällen die Sicherheit Vorrang hat.

Allerdings dauert es recht lange bis ein nachgeplanter Baum die Größe und den naturellen Wert seines Vorgängers erreicht hat. Deshalb möchten wir an alle Ettlinger Unternehmen und die Stadt appellieren, gefällte Bäume so schnell wie möglich durch das Pflanzen neuer Bäume zu ersetzen. Das ist gut für die Natur und natürlich für den Wohlfühlfaktor in unserer Stadt!

Neben diesen positiven Auswirkungen, tut man auch viel für den Klimaschutz. Dieser wird gerade in den kommenden Jahrzehnten weltweit immer wichtiger werden. Da können wir als Stadt mit guten Beispiel vorneweg gehen. Wir werden die diesjährigen Bemühungen der Stadt prüfen und ggfls. entsprechende Anträge in den kommenden Haushaltsberatungen stellen.



Für die SPD Fraktion: Simon Hilner, Stadtrat

Für Ettlingen  
**FE**

– unabhängige Wählervereinigung –



### Schloßfestspiele 2017

Der Gemeinderat hat die Eckpunkte der Schloßfestspiele 2017 beschlossen.

Das von Herrn Intendant Schürmer vorgesehene Programm mit **Rocky Horror Show** als Musical begeistert den Gemeinderat. Mit **Lysistrata** als Theater- und **Jim Knopf und Lucas der Lokomotivführer** als Kinderstück fand Herr Schürmer weitere überzeugende Programmpunkte, die Zuschauer in ihren Bann ziehen werden.

Die Lizenzkosten des Musicals erfordern eine geringe Anhebung der Eintrittspreise beim Musical. Sonstige Eintrittspreise bleiben unverändert; Schüler, Studierende und andere ausgewählte Besuchergruppen werden sogar etwas entlastet.

Wehrmutstropfen ist der aus unserer Sicht nicht nachvollziehbare Beschluß der Mehrheit im Gemeinderat, jeder Eintrittskarte noch eine kostenlose Stadtbahnkarte des KVV beizufügen. Diese, für sich betrachtet umweltfreundliche Lösung, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als Geldverschwendung. Für 30.000 erwartete Besucher müssen 30.000 KVV-Karten (Hin- und Rückfahrt) vom Festspielbudget bezahlt werden. Geschätzt rund 500 Besuchern werden den KVV am Abend der Vorstellung tatsächlich nutzen - 29.500 bezahlte KVV-Karten werden dann weggeworfen.

Besser wäre es, jedem, der eine eigene KVV-Karte an der Abendkasse vorlegt, das Geld bar zu erstatten.

Wir sagen: Gut gemeint ist nicht gut gemacht. SCHADE  
Herbert Rebmann, FE-Fraktion

www.fuer-ettlingen.de

### Immer wieder ein Thema - Flächenverbrauch in Ettlingen

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN



Die verfügbare Fläche in einem begrenzten Raum ist endlich. Es braucht weder ein besonderes geometrisches Talent, noch außergewöhnliche Begabung, um dieses Statement nachvollziehen zu können.

6,7 ha, also 67000 m<sup>2</sup> werden in Baden-Württemberg täglich versiegelt. Das ist viel zu hoch und deshalb gibt es jede Menge

Lippenbekenntnisse, dass sich das ändern soll/muss. Wir sind der Meinung: vor der eigenen Haustüre anfangen. Deshalb haben wir den Flächennutzungsplan FNP 2030 genau angesehen und anschließend eine Übersicht erstellt, in der neben den Details zur Fläche bereits die Bewertung der unteren Naturschutzbehörde mit aufgenommen wurden. Auf dieser Basis haben wir den Antrag gestellt, 13 Flächen aus der Prüfkulisse zu nehmen - vorwiegend Flächen in der Kernstadt, aber auch einzelne Fläche in den Ortsteilen. Mit diesem Antrag hatten wir leider keinen Erfolg, in Konsequenz haben wir den FNP 2030 abgelehnt. Wir meinen: wenn seit Jahren immer wieder betont wird, wo KEINESFALLS gebaut werden wird (Horbach Süd), sollte es kein Problem sein, diese Fläche aus der Kulisse herauszunehmen.

Es ist immer ein Abwägen zwischen dem was wir brauchen und dem, was wichtig und notwendig ist, um das ökologische Gleichgewicht nicht noch mehr zu schädigen. Wenn Sie sich im Detail für die Flächen interessieren, die für uns nicht zur Debatte stehen:

<http://gruene-ettlingen.de/sv-ettlingen/>

Beate Hoef

[www.gruene-ettlingen.de](http://www.gruene-ettlingen.de)

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Jürgen Maisch

E-Mail: [juergen.maisch@ettlingen.de](mailto:juergen.maisch@ettlingen.de)

#### Schlossfestspiele - Mut für Veränderungen



Die Schlossfestspiele haben sich im Laufe der Zeit vom "Flaggschiff" zum Kahn mit Schlagseite gewandelt, der Jahr für Jahr nur mit erheblichem finanziellem Aufwand halbwegs flott gemacht wird. 2016 hat die Stadt z.B. jeden Besucher mit ca. 28 Euro bezuschusst. Ständig sinkende Zuschauerzahlen (schuld sind natürlich Wetter, Olympiade, Fußball-WM, EM...) zeigen, dass sich immer weniger Ettlinger den Schlossfestspielen verbunden fühlen. Frühere fleißige Besucher freuen sich heute nicht einmal mehr darüber, wenn sie Karten geschenkt bekommen. In diesem Jahr wollten nicht einmal mehr 30.000 Besucher eine Vorstellung sehen. Trotz durchweg guter Presse wurde selbst das Musical von gerade mal 13.300 Personen besucht. Nur 4.500 Besucher kamen zum Schauspiel (Auslastung 40%), und selbst das Kinderstück war erstmals nur zu 87% (7.780 Besucher) ausgelastet. Doch anstatt endlich die Reißleine zu ziehen, das Trauerspiel zu beenden und neue Wege zu gehen, genehmigt der Gemeinderat für 2017 weitere 823.000 Euro Zuschuss und in Teilen sogar höhere Eintrittspreise (als ob dann mehr Besucher kämen) und möchte sogar, dass die Eintrittskarten gleichzeitig freie Fahrt mit dem ÖPNV ermöglichen, was den Zuschussbedarf noch weiter erhöhen wird. Ich bezweifle stark, dass viele Besucher spät in der Nacht für den Heimweg Busse oder Straßenbahnen nehmen, und finde es auch nicht in Ordnung, dass die Ettlinger Bürger mit ihrem Eintrittsgeld und ihren Steuern die ÖPNV-Fahrten der auswärtigen Besucher zahlen. Man sollte endlich damit aufhören ein totes Pferd weiter zu reiten, die Realitäten akzeptieren und den Mut aufbringen sich Gedanken über neue Konzepte zu machen. Immerhin sind aus der Verwaltung dazu erste verhaltene Signale zu hören.



## Ohne Moos nix los,

das ist in nächster Zeit das Thema im Gemeinderat und im Rathaus.

Ettlingen weist einen Haushalt von weit über 100 Mio. Euro pro Jahr aus. Das ist viel. Leider ist aber der überwiegende Teil der Ausgaben schon fest verplant. Etwa ein Drittel machen Transferausgaben aus. Dieses Geldes kommt vielleicht zum Teil als Förderung zweckgebunden zurück.

Personalkosten, Mieten, Energiekosten – die lassen sich sehr präzise vorhersagen, ebenso viele weitere Ausgaben.

Damit schrumpft der Spielraum für neue Ausgaben dramatisch, besonders dann, wenn vernünftigerweise keine weiteren Schulden aufgenommen und Erhöhungen von Abgaben und Steuern vermieden werden. Wir wollen und können nicht über unsere – bereits guten – Verhältnisse leben.

Zudem können uns derzeit noch nicht absehbare, überraschende Ausgaben treffen, z.B. der Bau von zusätzlichen Unterkünften, Hochwasser, geringere Zuwendungen durch das Land oder unerwartete Erhöhungen der Kreisumlage.

Seien Sie deshalb nicht enttäuscht, wenn manche Projekte nicht realisiert werden. Geld kann man nur einmal ausgeben, wir setzen uns dafür ein, dass dies möglichst sinnvoll und zukunftsorientiert geschieht.

Freie Demokraten  
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/  
Bürgerliste-Gruppe  
Vorsitzender des  
FDP-Stadtverbands  
fraktion@fdp-  
ettlingen.de

[www.fdp-ettlingen.de](http://www.fdp-ettlingen.de)

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Durch Sport in Zukunft der Jugend investieren

Rund 10 Millionen Kinder, Jugendliche und junge Menschen im Alter bis 26 Jahren in mehr als 90.000 Sportvereinen in Deutschland, das allein zwingt zu verantwortungsbewusster Arbeit bei dem Vorhaben, die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen zu unterstützen, gesellschaftliche Mitverantwortung, Integrationsfähigkeit und interkulturelles Lernen zu fördern. All das kann der Sport. „In die Zukunft der Jugend investieren – durch Sport.“ So einfach diese Vision klingt, so kompliziert ist die Aufgabe. Umso erfreulicher, wenn gezeigt wird, dass unsere Gemeinschaft auf die zivilgesellschaftliche Kraft des Sports bauen kann. Ein lesenswerter 116-seitiger, bebildeter Überblick über die vielfältigen Aktivitäten auf Mitgliederbasis in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern kann per E-Mail unter [bestellungen@dsj.de](mailto:bestellungen@dsj.de) angefordert werden.

#### Natürlich bewegte Kinder

Jedes Kind hat das ganz natürliche Bedürfnis, sich zu bewegen. Bewegung ist

nicht nur Spaß und Spiel, sondern erfüllt für den Nachwuchs auch wichtige biologische Aufgaben. Sie lernen Neues, erproben Fähigkeiten und lernen diese einzuschätzen.

Beim Spielen mit anderen lernen Kinder sich einzuordnen, sich zum Geschehen zu äußern, Unstimmigkeiten klären und Regeln anzuerkennen. Bewegung hat somit eine ganz entscheidende Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung. Geradezu kontraproduktiv ist eine zu frühe sportliche Spezialisierung, weshalb die Sportwissenschaft bis zum Alter von 10 Jahren eine breit angelegte körperlich-sportliche Grundausbildung empfiehlt. Zwischen 10 und 12 Jahren soll zwar immer noch spaß- und spielorientierter Sport gemacht werden, doch sollen jetzt in einfacher Form die technischen Seiten der vom Nachwuchs selbst gewählten Sportart und die dazu gehörenden Regeln vermittelt werden. Taktische Überlegungen sind hier immer noch fehl am Platz. Hier dürfen nicht nur die „Stars“ eingesetzt werden – hier müssen noch alle teilnehmenden Kinder ihren Einsatz bekommen.

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Sportabzeichengruppe

2016 war für die Abt. Sportabzeichen des SSV Ettlingen wiederum ein sehr erfolgreiches Jahr. Insgesamt haben 45 Teilnehmer im Laufe des Sommers

das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze erworben. Eingerechnet sind 14 treue Teilnehmer, die ein Jubiläum feiern können: sie bekommen nämlich einen besonderen Applaus für 20, 25, 30, 35 und sogar 55 abgelegte Sportabzeichen-Prüfungen. Dies soll natürlich in einem entsprechenden Rahmen gewürdigt werden. An diesem Abend werden auch alle weiteren Urkunden übergeben. Das Treffen findet statt **am 18. November um 18 Uhr** in der Sportgaststätte „Baggerloch“. Die Abt. Leichtathletik und das Abnahme-Team freut sich über zahlreiches Erscheinen.

#### Abt. Fußball

#### Wir suchen Spieler für die AH-Mannschaft

Lust auf Fußball?

Wir suchen noch Spieler für unsere AH-Mannschaft, die Lust und Laune haben jeden Freitag mit uns zu trainieren.

Wir trainieren jeden Freitag von 19.30 - 21 Uhr im Baggerloch.

Wer Lust hat kann einfach vorbeikommen, oder sich vorher informieren bei Manfred Jung 0162/9284606

#### Abt. Jugendfußball

#### D2 Junioren, Heimerfolg gegen Malsch

Bevor es in die Herbstferien ging, musste SSV2 zu Hause mit Daniel L., Ouail T. (2), Mika S., Adrian W., Leo F. (2), Sebastian V. (2), Quentin J. (1), Luca